

PRÄSENT IN DER REGION - IHRE BANK VOR ORT - Wir sind persönlich für Sie da!



➤ HAUPTSTELLE

Heiligenberger Str. 24, 88630 Pfullendorf
 Postfach 13 20, 88619 Pfullendorf
 Telefon: 07552 9203-0
 Telefax: 07552 9203-42
 www.volksbank-pfullendorf.de
 info@volksbank-pfullendorf.de

➤ FILIALEN

Aach-Linz, Blumenstraße 1, 88630 Pfullendorf
 Telefon: 07552 5353
 Heiligenberg, Postplatz 3, 88633 Heiligenberg
 Telefon: 07554 8833
 SB-Filiale Stadtmitte, Hauptstraße 32, 88630 Pfullendorf
 SB-Filiale Seeparkcenter, Otterswanger Straße 5, Pfullendorf
 SB-Filiale Denkingen, Linzgaustraße 7, 88630 Pfullendorf

BERICHT ÜBER DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Das Geschäftsjahr 2023 in Zahlen und Fakten

- 1,9 % Bilanzsummenreduzierung gegenüber dem Vorjahr
- 9,4 Mio. EUR mehr Kundenforderungen gegenüber dem Vorjahr
- 8,9 Mio. EUR Kundeneinlagenrückgang gegenüber dem Vorjahr
- 3.569 Mitglieder und 9.809 Kunden vertrauen uns
- 17.700 EUR Spenden aus dem Gewinnsparen gingen an gemeinnützige Einrichtungen (Schulen, Kindergärten und Vereine)



LOSGLÜCK – Ein Hauptgewinn aus dem Gewinnsparen über 5.000 EUR ging nach Pfullendorf. Vorstand Werner Groß sowie Berater Martin Göggel überreichten die freudige Nachricht.



Jugendmalwettbewerb - Im Jahr 2023 beteiligten sich fast 500 Kinder und Jugendliche unter dem Motto „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus.“. Bei der Preisverleihung auf Ortsebene wurden zwölf Preisträger in vier Altersklassen Preise überreicht.



Ehrung – Langjährige Mitglieder wurden im Rahmen einer Mitgliederveranstaltung geehrt.



Spenden - Auch in 2023 war es uns wieder möglich, die Kindergärten und Schulen im Geschäftsgebiet aus den Mitteln des Gewinnsparens zu unterstützen.

Dies und das

Die Förderung unserer Mitglieder hat bei uns als Genossenschaftsbank einen besonderen Stellenwert:

- Happy Cashback: Als Teil der Mitglieder-Plus-Gemeinschaft haben Sie bei den Mitglieder-Plus-Versicherungen jedes Jahr die Chance bis zu 10 Prozent Ihrer Versicherungsbeiträge zurückzuerhalten. Für das Jahr 2023 hat die R+V fast 16 Mio. EUR ausgezahlt.
- Mitgliedervorteile beim easyCredit: Neben der individuellen Gestaltung Ihres easyCredit genießen Sie als Mitglied der Volksbank Pfullendorf eG weitere Vorteile und können damit bares Geld sparen. Die Höhe Ihres Vorteils richtet sich dabei nach dem individuellen Leistungsumfang Ihres easyCredit.
- Sofort-Finanzierung von unserem Partner der Bausparkasse Schwäbisch Hall AG: Mit der Sofort-Finanzierung FuchsEnergie (es gelten bestimmte Voraussetzungen) von Schwäbisch Hall verlieren Sie für Ihr Modernisierungs- und Energiesparprojekt keine Zeit. Sie ist zudem plan- und kalkulierbar sowie gleichzeitig sicher und für Mitglieder der Volksbank Pfullendorf eG besonders günstig.
- Für das Alter vorsorgen und vom Mitgliedervorteil profitieren: Wir unterstützen Sie als Mitglied auch dabei, eine solide Zusatzrente für Ihr Alter aufzubauen. Mit der R+V-Mitglieder-PrivatRente IndexInvest unseres Partners R+V Versicherung können Sie in Ihre Zukunft investieren, ohne dabei auf Sicherheit zu verzichten – und das mit einem besonderen Mitglieder-Preisvorteil.



Jubiläum - Das Vorstandsteam ehrte auch im Jahr 2023 wieder Mitarbeiter*innen für langjährige Betriebszugehörigkeit.



Abgeschlossenes Studium - Frau Sautter und Herr Schmieder haben ihr Studium zum Bankfachwirt/-in erfolgreich abgeschlossen und können nun ihr qualifiziertes Wissen in ihren Arbeitsalltag einfließen lassen.



Volksbank blickt in die Zukunft - Die Volksbank ergänzt und verjüngt die Verantwortungsrunde und benennt Manuel Roth, Lisa Schober und Paul Woerz zu Handlungsbevollmächtigten.



Sommerferienspaß – Bei der beliebten Veranstaltung kürten wir auch in diesem Jahr in Heiligenberg sowie in Pfullendorf den „Volksbank Rennfahrer 2023“.

Bericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023

Das vergangene Jahr war für die Volksbank Pfullendorf eG in mehrerlei Hinsicht sehr herausfordernd. Wir haben uns diesen Herausforderungen gestellt und können über ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis berichten.

Die Auswirkungen der abrupten Zinswende, die Folgen aus dem Abstimmungsergebnis in der Generalversammlung über die beabsichtigte Fusion, die überbordende Regulatorik, der ausufernde Verbraucherschutz und die fortschreitende Digitalisierung haben uns im vergangenen Jahr enorm beschäftigt.

Die Kundenforderungen konnten um 6,2 % auf 162,9 Mio. EUR gesteigert werden. Die Kundeneinlagen betragen zum Jahresende 188,0 Mio. EUR und haben sich durch Umschichtung in Verbundanlagen um 4,5 % verringert. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich um 7,9 % auf 32,2 Mio. EUR. Die bankeigenen Wertpapieranlagen reduzierten sich um 3,3 % auf 63 Mio. EUR. Davon werden 40,9 Mio. EUR im Anlagevermögen gehalten und nach dem gemilderten Niederwertprinzip bewertet. Die Bilanzsumme reduzierte sich um 1,9 % auf 247,3 Mio. EUR.

Die Ertragslage entwickelte sich besser als geplant. Der Zinsüberschuss erhöhte sich aufgrund des guten Kundenkreditgeschäfts und dem Zinsanstieg um 577 TEUR. Der Provisionsüberschuss konnte um 117 TEUR gesteigert werden. Die gesamten Verwaltungsaufwendungen sind von 3.826 TEUR auf 3.972 TEUR gestiegen. Dies resultiert hauptsächlich aus Kosten für Beratungsleistungen, gestiegenen Energiekosten und Kosten für die IT Infrastruktur. Im Ergebnis wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 421 TEUR erzielt.

Das Bewertungsergebnis ist mit -66 TEUR unauffällig.

Die Vermögenslage ist geordnet. Angemessene Eigenmittel als Bezugsgröße für eine Reihe von Aufsichtsnormen bilden die unverzichtbare Grundlage einer nachhaltigen Geschäftspolitik.

Die vorgegebenen Anforderungen der CRR wurden von uns mit einer Kernkapitalquote von 17,0 % und einer Gesamtkapitalquote von 18,2 % im Geschäftsjahr 2023 eingehalten.

Die Zahlungsfähigkeit war im abgelaufenen Geschäftsjahr stets gegeben. Die Liquiditätskennzahlen haben wir jederzeit eingehalten.

Wir erwarten, dass wir auch im Geschäftsjahr 2024 ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen werden. Sowohl im Einlagengeschäft als auch im Kreditgeschäft gehen wir aufgrund der weiterhin dynamischen Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet in den nächsten Jahren von Zuwächsen aus.

Risiken für die Geschäftsentwicklung der Bank und die Ertragslage ergeben sich bei einer deutlich schlechteren Konjunktorentwicklung als prognostiziert. Weitere Unwägbarkeiten sehen wir in den weltweiten Krisen, insbesondere in der Entwicklung des Russland-Ukraine-Krieges und des Nahost-Konfliktes. Ein Wirtschaftsabschwung könnte zu höheren Insolvenzen, zunehmender Arbeitslosigkeit und damit zu erhöhten Kreditrisiken führen.

Chancen, welche die Entwicklung der Ertragslage begünstigen können, bestehen in einer besseren Konjunktorentwicklung als prognostiziert.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die besonderen Leistungen im vergangenen Jahr.

Ebenso bedanken wir uns bei allen unseren Mitgliedern, Kunden und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das große Vertrauen, das sie uns im Jahr 2023 entgegengebracht haben.



Werner Groß (Vorsitzender)
Bankdirektor, Pfullendorf
Markus Dold
Bankdirektor, Pfullendorf

Bilanz 2023 - Kurzfassung

aufgestellter Jahresabschluss

Aktiva	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve			
Kassenbestand	2.843.427,83		3.295
Guthaben bei Zentralnotenbanken	0,00		0
Guthaben bei Postgiroämtern	0,00	2.843.427,83	0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind		0,00	0
3. Forderungen an Kreditinstitute			
täglich fällig	6.937.405,70		16.650
andere Forderungen	6.014.410,53	12.951.816,23	8.116
4. Forderungen an Kunden		162.884.830,67	153.443
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		57.012.895,48	58.801
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		5.940.314,93	6.276
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			
Beteiligungen	3.845.045,56		3.845
Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	466.810,00	4.311.855,56	467
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		0,00	0
9. Treuhandvermögen		0,00	0
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch		0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte		642,60	1
12. Sachanlagen		1.109.295,55	958
13. Sonstige Vermögensgegenstände		288.135,15	331
14. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0
SUMME der AKTIVA		247.343.214,00	252.183

Passiva	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
täglich fällig	4.041,90		22
mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	32.171.242,16	32.175.284,06	29.801
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
Spareinlagen	52.073.276,37		64.021
andere Verbindlichkeiten	135.954.973,53	188.028.249,90	132.884
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten		0,00	0
5. Sonstige Verbindlichkeiten		138.594,50	128
6. Rechnungsabgrenzungsposten		1.787,34	2
7. Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen	763.193,00		771
Steuerrückstellungen	195.323,00		5
andere Rückstellungen	630.881,10	1.589.397,10	583
8. [gestrichen]		0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten		0,00	0
10. Genussrechtskapital		0,00	0
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		14.100.000,00	13.000
12. Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	1.848.021,74		1.888
Kapitalrücklage	0,00		0
Ergebnisrücklagen	9.187.000,00		8.867
Bilanzgewinn	274.879,36	11.309.901,10	211
SUMME der PASSIVA		247.343.214,00	252.183
1. Eventualverbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	3.032.555,16		3.485
2. Andere Verpflichtungen			
Unwiderrufliche Kreditzusagen	9.776.344,53		15.694

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Berichtsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
Kredit- und Geldmarktgeschäften		3.839.256,18			3.024
festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		863.544,51	4.702.800,69	4.030.074,44	650
2. Zinsaufwendungen			672.726,25		195
3. Laufende Erträge aus					
Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			147.549,04		112
Beteiligungen u. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			119.480,59		128
Anteilen an verbundenen Unternehmen			0,00	267.029,63	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			1.971.748,45		1.836
6. Provisionsaufwendungen			197.415,43	1.774.333,02	179
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				71.476,13	60
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
Personalaufwand					
- Löhne und Gehälter		2.021.770,28			1.941
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		490.039,10	2.511.809,38		519
darunter: für Altersversorgung	103.344,57				(118)
- andere Verwaltungsaufwendungen			1.460.016,01	3.971.825,39	1.366
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				87.809,16	81
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				22.867,03	42
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			64.928,99		908
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			0,00	-64.928,99	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			1.030,72		24
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			0,00	-1.030,72	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				1.994.451,93	556
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			0,00		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	0
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			467.375,97		221
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			5.756,02	473.131,99	6
24 a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				1.100.000,00	0
25. Jahresüberschuss				421.319,94	330
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				3.559,42	1
				424.879,36	331
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
aus der gesetzlichen Rücklage		0,00			0
aus anderen Ergebnisrücklagen		0,00		0,00	0
				424.879,36	331
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
in die gesetzliche Rücklage		75.000,00			60
in andere Ergebnisrücklagen		75.000,00		150.000,00	60
29. Bilanzgewinn				274.879,36	211

Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von 421.319,94 EUR - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 3.559,42 EUR sowie nach den im Jahresabschluss mit 150.000,00 EUR ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von 274.879,36 EUR) - wie folgt zu verwenden:

Ausschüttung einer Dividende von 2,00 %	36.812,50
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	50.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	185.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.066,86
Insgesamt (Bilanzgewinn)	274.879,36

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse. Der Aufsichtsrat hat sich mit der Geschäfts- und Risikostrategie, der strategischen Unternehmensplanung, der operativen Unternehmensplanung für das laufende und die nachfolgenden Geschäftsjahre, dem Vergütungssystem der Volksbank Pfullendorf eG und insbesondere mit der Zukunftsfähigkeit der Bank beschäftigt. Steigende gesetzliche und regulatorische Anforderungen beeinträchtigen die Zukunftsfähigkeit. Der zunehmende Fachkräfte- und Arbeitskräftemangel ist spürbar. Dem gesellschaftlichen Wandel folgt ein verändertes Kundenverhalten begleitet durch die fortschreitende Digitalisierung.

Die durch die Mitglieder in der letztjährigen Mitgliederversammlung abgelehnte Fusion haben wir in mehreren Sitzungen und Gesprächen in unterschiedlichen Teilnehmerkreisen aufgearbeitet und die notwendigen Maßnahmen daraus abgeleitet. Wir haben es nicht geschafft, unseren Mitgliedern die Argumente für diese Fusion zu vermitteln. Im Nachhinein hat das Unterfangen schon damit begonnen, dass kurz nach unserer Mitgliederversammlung 2022 - ohne dass wir unsere Mitglieder in dieser Versammlung informieren konnten - aus der Presse von unseren Fusionsplänen erfahren durften. Die Gründe für dieses Timing und auch für den weiteren Verlauf der Fusionsvorbereitung müssen an dieser Stelle nicht mehr aufgearbeitet werden, es ist Geschichte! Wir haben im Mai 2023 eine Entscheidung erhalten. Diese galt und gilt es für uns zu akzeptieren und somit die Bank weiter in unserem Wirtschaftsraum zu entwickeln und zu positionieren. Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter nahmen und nehmen diese Herausforderung an und wir arbeiten gemeinsam daran, unsere Volksbank zukunftsfähig auszurichten. Der Aufsichtsrat hat den Vorstand und die Mitarbeiter durch entsprechende Beschlüsse dabei unterstützt, unsere Bank für die Zukunft entsprechend aufzustellen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende stand in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand. Der vorliegende Jahresabschluss 2023 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Generalversammlung berichtet. Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Der Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses - unter Einbeziehung des Gewinnvortrages - entspricht den Vorschriften der Satzung.

Der Aufsichtsrat hat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überwacht. Gegenstand der Überprüfung war insbesondere, dass keine verbotenen sogenannten Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht werden. Bei sogenannten Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen des Aufsichtsrats vor. Der Aufsichtsrat empfiehlt der Generalversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2023 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr Herr Alfred Rock und Herr Markus Wahl aus dem Aufsichtsrat aus. Die Wiederwahl von Herrn Markus Wahl ist zulässig. Herr Rock ist wegen Erreichens der Altersgrenze nicht wieder wählbar.

Die Zusammenarbeit mit dem Vorstand war vertrauensvoll, sachlich und konstruktiv. Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement und die im Interesse der Bank geleistete Arbeit recht herzlich.

Pfullendorf, 18. Juni 2024

Roland Brucker
Aufsichtsratsvorsitzender

